



Psychotherapie

Systemische Märchentherapie – Grundkurs

Märchen erzählen von grundlegenden menschlichen Erfahrungen: von Bindung und Verlust, Angst und Mut, Zugehörigkeit und Ausgrenzung, Krisen, Übergängen und Veränderung. Ihre Bildsprache kann Menschen ermöglichen, sich einem persönlichen Lebensthema anzunähern, ohne es unmittelbar erklären oder in eindeutige Worte fassen zu müssen.

Die systemische Märchentherapie versteht Märchen nicht als festgelegte Deutungsschablonen, sondern als offene Bild- und Begegnungsräume. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Bilder, Figuren und Bewegungen bei einem Menschen Resonanz hervorrufen und welche neuen Sichtweisen daraus entstehen können.

Die Einführungsveranstaltung vermittelt erste Einblicke in die therapeutische Arbeit mit Märchen und macht erfahrbar, wie Märchen behutsam, ressourcenorientiert und kontextsensibel in Beratung und Therapie einbezogen werden können.

Dabei wird ein eigenständiges Konzept systemischer Märchentherapie vorgestellt, das in der weiterführenden Ausbildung schrittweise vertieft und praktisch erprobt wird.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte aus Therapie, Beratung, Pädagogik, Coaching sowie aus psychosozialen und kreativen Arbeitsfeldern.

Termine

Fr, 09.07.2027
09:00-18:00 Uhr

Sa, 10.07.2027
09:00-18:00 Uhr

Preis

340,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Köln
Barbarossaplatz 4
50674 Köln
Tel. 0221-923 07 70

Seminarnummer

SSH50090727

Anmeldemöglichkeiten

- ☒ Bei jeder Akademie
- ☒ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☒ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 05.09.2026

Dozentin

Andrea Broichheuser

Jg. 1970, 1 Kind arbeitet seit 1991 in der Wirtschaft. Sie ist Scrum Master & Coach, Heilpraktikerin für Psychotherapie, systemische Kinder-, Jugend- und Familientherapeutin, ausgebildete Kommunikationstrainerin, integrative Trauma- und Entspannungstherapeutin und zertifizierte Yogalehrerin in den Bereichen Yoga mit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen. Seit 2021 ist sie in kunsttherapeutischer Ausbildung. Therapeutisch arbeitet sie in eigener Familienpraxis systemisch-lösungsorientiert und unter Berücksichtigung psychodynamischer Prozesse. Sie nutzt Yoga und andere Entspannungsverfahren nicht nur präventiv, sondern auch begleitend zur Psychotherapie und bei Krebserkrankung. Kompetent und praxisorientiert gibt sie ihr Wissen als Dozentin an den Paracelsus Schulen weiter.